

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0030/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	07.03.2019	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

**Benennung einer Straße im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 1521 -
Diepeschrather Weg -**

Beschlussvorschlag:

Die Planstraße im Gebiet des Bebauungsplans Nr. 1521 – Diepeschrather Weg erhält den Namen Diepeschrather Wiese.

Sachdarstellung / Begründung:

Das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 1521 - Diepeschrather Weg im Stadtteil Hand grenzt an ein Siedlungsgebiet an, das durch Straßennamen mit geographischem Bezug als erkennbar zusammenhängendes Namenfeld gekennzeichnet ist. Die Bildung solcher Namenfelder erleichtert die Orientierung und das Auffinden von Adressen. Eine Benennung nach Personen gibt es in diesem Siedlungsgebiet nicht. Sie kommt im Stadtteil Hand hauptsächlich östlich der Dellbrücker Straße und südlich der Handstraße vor. Im Gebiet des Bebauungsplans Nr. 1521 – Diepeschrather Weg würde eine Benennung nach einer Person vereinzelt wirken und die Orientierung erschweren.

Punkt 2.5 der Richtlinien zur Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen bestimmt, dass für Straßenbenennungen „mit dem Straßenverlauf verbundene Orts- und Flurbezeichnungen verwendet werden“ sollen, wenn dies „möglich ist und sinnvoll erscheint.“ Die zu benennende Straße ist eine relativ kleine Straße, die vom Diepeschrather Weg abzweigt und nicht weit entfernt von der Diepeschrather Mühle liegt. Für die Planstraße im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 1521 – Diepeschrather Weg wird deshalb der Name Diepeschrather Wiese vorgeschlagen.

In der Katasterkarte ist in der Paffrather Flur nördlich der Planstraße der Flurname Depischrotter Wiese eingetragen. Dieser Name ist in der Form Debisrotter Wiese auch schon in der Urkatasterkarte enthalten. Eine Anpassung des Namens an die örtlich bereits mehrfach vergebene Namensform Diepeschrath stellt den historischen Bezug klar. Der Straßename Diepeschrather Wiese trägt zur Verortung der neuen Straße bei und erleichtert deren Auffinden. Mit den Straßennamen Diepeschrather Weg und Diepeschrath bildet die Diepeschrather Wiese einen die Orientierung erleichternden räumlichen Zusammenhang und ein eigenes geographisches Namenfeld. Aus Sicht des Stadtarchivs macht der vorgeschlagene Name an dieser Stelle den historischen Siedlungs- und Bodennutzungszusammenhang mit dem bis in das Mittelalter zurückreichenden Gut Diepeschrath nachvollziehbar, das erstmals für das Jahr 1356 als „Depiltzrode“ nachweisbar ist.